



Die geehrten Gründungsmitglieder beim Frauenbund Eichenbühl mit (von links): Margarete Leichtenschlag, Marianne Schmitt, Renate Lutz, Anneliese Schmitt, Helga Hildenbrand, Anni Appel, Erika Winkler, Gertrud Neuberger, Maria Rüttiger, Irene Breunig, Gerda Leiser, Hedwig Bundschuh, Klara Ott, Uta Wolz, Meta Neuberger, Annegret Schlosser und Annemarie Dirda.

Fotos: Privat

40 Jahre Frauenbund gefeiert

Frauenbund Eichenbühl: 17 noch verbliebene Gründungsmitglieder in der Jahresversammlung ausgezeichnet

EICHENBÜHL. Mit einem Festgottesdienst und einem unterhaltsamen Festakt im Pfarrheim hat der Katholische Frauenbund Eichenbühl sein 40-jähriges Bestehen gefeiert.

Im Rahmen der Feier wurden zahlreiche Gründungsmitglieder geehrt, und die Ehrenvorsitzende Annegret Schlosser wurde vom Verband mit der goldenen Ehrennadel für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Ein Rückblick auf die Vereinsgeschichte durfte dabei nicht fehlen. Zahlreiche Erinnerungen wurden bei den beiden Filmen zum 20- und 30-jährigen Bestehen und den gezeigten Dias geweckt. Schriftführerin Gerda Leiser fasste die Vereinsgeschichte noch einmal zusammen. Die Ortsgruppe wurde im März 1977 gegründet, und schon am Gründungstag wurde von den 37 Frauen der Vorstand mit Gertrud Breunig als Vorsitzender gewählt. Schnell wuchsen die Mitglieder auf gut 70 an. Annegret Schlosser übernahm 1993 das Amt und führte den Frauenbund bis 2013.

Derzeit lenkt ein Team mit Margarete Leichtenschlag, Gerda



Margarete Leichtenschlag (links) überreicht an Annegret Schlosser eine Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel des Diözesanverbands Würzburg.

Leiser, Annemarie Dirda, Emmi Künkel und Gertrud Essert die Geschenke des Vereins mit noch 38 Frauen.

Unermüdlige Helfer

Groß ist die Bilanz beim gemeinnützigen Einsatz in der Erftalgemeinde. Jährlich wiederkehrend sind die Frauen beim Pfarrfest

unermüdlige Helfer, sammeln, binden und verkaufen die Werzberde für gemeinnützige Zwecke und veranstalten mit der Kolpingfamilie den Weiberfasching.

Finanziell hatten die Frauen in der Vergangenheit Projekte in der Gemeinde wie die Renovierungen von Valentinuskapelle, Kriegerdenkmal und Pfarrheim mit Be-

stuhlung unterstützt, so Leiser. Der Erlös aus dem diesjährigen Werzberdeverkauf soll wieder für die Reparatur der Glocken gespendet werden.

Bei den anstehenden Ehrungen konnten 17 von den 25 im Verein verbliebenen Gründungsmitgliedern geehrt werden. Zudem wurde Annegret Schlosser mit der Ehrenurkunde und der goldenen Ehrennadel des Diözesanverbands Würzburg für ihr langjähriges Engagement und die 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzende ausgezeichnet.

Bürgermeister Günther Winkler dankte dem Verein für dessen Einsatz und erinnerte auch an die Mithilfen beim historischen Kaufmannszug und beim Bergrennen. Pfarrer Artur Fröhlich sagte, es sei in 40 Jahren schon sehr viel für die Kirchengemeinde gemacht worden. Man solle wegen der Mitgliederzahlen nicht jammern, denn es gehe immer weiter und wünschte Glück für die nächsten 40 Jahre.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Harald Kretschmer lobte die kräftige Unterstützung der Pfarrei mit den Spenden und der großen Mithilfe bei den Pfarrfesten. *acks*